

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Florian Wahl SPD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus**

### **Unternehmerinnen im Landkreis Böblingen**

#### **Kleine Anfrage**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der Anteil von Frauen an der Gesamtzahl der Unternehmer im Landkreis Böblingen (bitte nach Branchen und Tätigkeitsbereichen aufschlüsseln)?
2. Wie hat sich die Zahl der unternehmerisch tätigen Frauen im Landkreis Böblingen in den letzten fünf Jahren entwickelt?
3. Welchen Umsatz haben unternehmerisch tätige Frauen im Landkreis Böblingen in den letzten fünf Jahren pro Jahr erwirtschaftet?
4. Wie viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind in den im Landkreis Böblingen von Frauen geführten Unternehmen beschäftigt?
5. Wie hoch ist die Gründungsquote von Frauen im Landkreis Böblingen im Vergleich zu Männern?
6. Welche regionalen oder überregionalen Förderprogramme stehen Frauen im Landkreis Böblingen zur Verfügung, um sie bei der Gründung und Führung eines Unternehmens zu unterstützen?
7. Wie hoch ist bei Unternehmensnachfolgen im Landkreis Böblingen der Anteil der Unternehmen, die von Frauen übernommen werden?
8. Gibt es spezielle Förderprogramme im Landkreis Böblingen, um Frauen bei der Gründung von Unternehmen und der Übernahme bestehender Unternehmen zu unterstützen?
9. Gibt es Erkenntnisse darüber, in welchen Branchen Frauen im Landkreis Böblingen besonders häufig oder besonders selten unternehmerisch tätig sind?

10. Falls Frage 9 bejaht wird – welche Maßnahmen werden ergriffen, um Frauen in unterrepräsentierten Branchen zu fördern?

3.2.2025

Wahl SPD

#### Begründung

Die Kleine Anfrage soll einen Überblick über die aktuelle Situation unternehmerisch tätiger Frauen im Landkreis Böblingen geben. Ziel ist es, Zahlen und Entwicklungen zum Unternehmertum von Frauen zu erfassen, branchenspezifische Unterschiede zu beleuchten und bestehende Förder- und Unterstützungsangebote darzustellen.

#### Antwort

Mit Schreiben vom 26. Februar 2025 Nr. D7884/2025 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie hoch ist der Anteil von Frauen an der Gesamtzahl der Unternehmer im Landkreis Böblingen (bitte nach Branchen und Tätigkeitsbereichen aufschlüsseln)?*

Zu 1.:

Der Anteil der weiblichen Unternehmerinnen in der Region Stuttgart, zu der auch der Landkreis Böblingen zählt, liegt bei 34 Prozent.

Zahlen, die sich ausschließlich auf den Landkreis Böblingen beziehen, liegen dem Statistischen Landesamt nicht vor. Zur Region Stuttgart werden die Landkreise Böblingen, Ludwigsburg, Göppingen, Esslingen und Rems-Murr-Kreis gezählt.

Die Unternehmerinnen sind (fast) ausschließlich im Dienstleistungsgewerbe tätig.

<b>Erwerbstätige in Baden-Württemberg nach Stellung im Beruf, Erwerbsbeteiligung und Geschlecht</b>				
Region / Erwerbsbeteiligung		2023		
		insgesamt	Männlich	Weiblich
		1.000		
Baden-Württemberg	<b>Insgesamt</b>	11.284	5.607	5.677
	<b>Erwerbstätige<sup>1)</sup></b>	6.081	3.247	2.834
	<b>Selbstständige</b>	460	306	154
	<b>ohne Beschäftigte</b>	225	130	95
	<b>mit Beschäftigten</b>	235	176	59
	<b>Abhängig Beschäftigte</b>	5.605	2.935	2.670
Region Stuttgart <sup>2)</sup>	<b>Insgesamt</b>	2.194	1.090	1.104
	<b>Erwerbstätige<sup>1)</sup></b>	1.174	633	540
	<b>Selbstständige</b>	88	58	30
	<b>ohne Beschäftigte</b>	40	22	18
	<b>mit Beschäftigten</b>	47	36	11
	<b>Abhängig Beschäftigte</b>	1.083	574	509
	<b>Nichterwerbstätige</b>	1.020	456	564

1) Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.  
2) Landkreise Böblingen, Ludwigsburg, Göppingen, Esslingen und Rems-Murr-Kreis  
Datenquelle: Mikrozensus Erstergebnis 2023 - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

<b>Selbstständige in Baden-Württemberg 2023 nach Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten*</b>			
Geschlecht / Wirtschaftsabschnitte		2023	
		Baden-Württemberg	Region Stuttgart <sup>2)</sup>
		1.000	
<b>Insgesamt</b>	<b>Insgesamt</b>	460	88
	[A] Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	/
	[B]-[F] Produzierendes Gewerbe, inkl. Baug.	91	19
	[K]-[T] Dienstleistungssektor	349	67
<b>Männlich</b>	<b>Insgesamt</b>	306	58
	[A] Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	16	/
	[B]-[F] Produzierendes Gewerbe, inkl. Baug.	82	17
	[K]-[T] Dienstleistungssektor	207	39
<b>Weiblich</b>	<b>Insgesamt</b>	154	30
	[A] Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	/	/
	[B]-[F] Produzierendes Gewerbe, inkl. Baug.	(8)	/
	[K]-[T] Dienstleistungssektor	142	28

\* Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008  
1) Landkreise Böblingen, Ludwigsburg, Göppingen, Esslingen und Rems-Murr-Kreis  
Datenquelle: Mikrozensus Erstergebnis 2023 - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2. Wie hat sich die Zahl der unternehmerisch tätigen Frauen im Landkreis Böblingen in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 2.:

Die Zahl der unternehmerisch tätigen Frauen in der Region Stuttgart unterlag in den letzten fünf Jahren, vermutlich bedingt durch die Coronapandemie, leichten Schwankungen, verhielt sich insgesamt betrachtet aber weitgehend konstant.

Der Anteil unternehmerisch tätiger Frauen in der Region Stuttgart belief sich

- im Jahr 2018 auf 33 Prozent,
- im Jahr 2019 auf 31 Prozent,
- im Jahr 2021 auf 31 Prozent,
- im Jahr 2022 auf 33 Prozent,
- im Jahr 2012 auf 34 Prozent.

Die konkreten Zahlen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Erwerbstätige in Baden-Württemberg nach Stellung im Beruf, Erwerbsbeteiligung und Geschlecht											
Region / Erwerbsbeteiligung		2023		2022		2021		2019		2018	
		insgesamt	Weiblich								
		1.000									
Baden-Württemberg	insgesamt	11.284	5.677	11.192	5.627	11.063	5.556	10.963	5.503	10.897	5.463
	Erwerbstätige <sup>1)</sup>	6.081	2.834	5.991	2.782	5.825	2.697	5.987	2.765	5.907	2.722
	Selbstständige	460	154	470	152	469	144	520	162	533	171
	ohne Beschäftigte	225	95	221	92	221	89	267	105	280	115
	mit Beschäftigten	235	59	249	60	248	56	253	58	253	56
	Abhängig Beschäftigte	5.605	2.670	5.502	2.619	5.334	2.539	5.445	2.587	5.348	2.534
Region Stuttgart <sup>2)</sup>	Nichterwerbstätige	5.203	2.843	5.201	2.845	5.239	2.860	4.976	2.739	4.990	2.742
	insgesamt	2.194	1.104	2.171	1.091	2.151	1.078	2.136	1.077	2.128	1.070
	Erwerbstätige <sup>1)</sup>	1.174	540	1.163	534	1.121	515	1.158	538	1.161	540
	Selbstständige	88	30	91	30	90	28	100	31	100	33
	ohne Beschäftigte	40	18	40	17	42	18	49	21	53	24
	mit Beschäftigten	47	11	51	13	48	(10)	51	10	46	(9)
Region Stuttgart <sup>2)</sup>	Abhängig Beschäftigte	1.083	509	1.070	503	1.028	486	1.056	505	1.058	505
	Nichterwerbstätige	1.020	564	1.008	556	1.030	563	978	539	967	530

1) Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.  
2) Landkreise Böblingen, Ludwigsburg, Göppingen, Esslingen und Rems-Murr-Kreis  
Datenquelle: Mikrozensus Erstergebnis 2023 - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

3. Welchen Umsatz haben unternehmerisch tätige Frauen im Landkreis Böblingen in den letzten fünf Jahren pro Jahr erwirtschaftet?

Zu 3.:

Dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg liegen keine Daten über den erwirtschafteten Umsatz unternehmerisch tätiger Frauen im Landkreis Böblingen vor.

4. Wie viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind in den im Landkreis Böblingen von Frauen geführten Unternehmen beschäftigt?

Zu 4.:

Von den 30 000 von Frauen geführten Unternehmen in der Region Stuttgart haben 11 000 Unternehmen Beschäftigte. Dabei beschäftigen rund 9 000 der benannten Unternehmen 1 bis 10 Beschäftigte. Über die Anzahl von Unternehmen, die 11 und mehr Beschäftigte angestellt haben, kann vom Statistischen Landesamt aufgrund geringer Fallzahlen und dementsprechend hohen statistischen Standardfehler keine gesicherte Aussage getroffen werden. Wie hoch die Anzahl der Beschäftigten insgesamt ist, kann anhand des vom Statistischen Landesamtes vorgelegten Datenmaterials nicht ermittelt werden.

Selbstständige mit Beschäftigten in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Anzahl der Personen in der Arbeitsstätte			
Geschlecht / Anzahl der Personen in der Arbeitsstätte		2023	
		Baden-Württemberg	Region Stuttgart <sup>1)</sup>
		1.000	
insgesamt	insgesamt	235	47
	1-10 tätige Personen	183	38
	11 tätige Personen und mehr	52	(9)
Männlich	insgesamt	176	36
	1-10 tätige Personen	134	29
	11 tätige Personen und mehr	42	(7)
Weiblich	insgesamt	59	11
	1-10 tätige Personen	49	(9)
	11 tätige Personen und mehr	(10)	/

1) Landkreise Böblingen, Ludwigsburg, Göppingen, Esslingen und Rems-Murr-Kreis  
Datenquelle: Mikrozensus Erstergebnis 2023 - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

5. *Wie hoch ist die Gründungsquote von Frauen im Landkreis Böblingen im Vergleich zu Männern?*

Zu 5.:

Die Gründungsquote ist der Anteil der Gründungspersonen im Alter von 15 bis einschließlich 65 Jahren an der Bevölkerung in diesem Alter.

Im Jahr 2024 betrug die Gründungsquote von Frauen im Landkreis Böblingen 0,8 im Vergleich zu 1,6 bei Männern.

Eine ergänzende Übersicht über die Gründungsquote von Frauen und Männern im Landkreis Böblingen in den Jahren 2020 bis 2024 ist in der *Anlage* zu finden.

6. *Welche regionalen oder überregionalen Förderprogramme stehen Frauen im Landkreis Böblingen zur Verfügung, um sie bei der Gründung und Führung eines Unternehmens zu unterstützen?*

Zu 6.:

Seit dem Jahr 1994 erhalten Frauen in Baden-Württemberg im Rahmen des Landesprogramms „Kontaktstellen Frau und Beruf“ Beratung durch die Kontaktstellen in allen beruflichen Belangen, wie Einstieg, Wiedereinstieg, Aufstieg und Existenzgründung. Das Landesprogramm der Kontaktstellen Frau und Beruf leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erschließung des Fachkräftepotenzials von Frauen, zur beruflichen Integration und zur Gleichstellung von Frauen im Beruf.

Derzeit gibt es in Baden-Württemberg insgesamt 9 Kontaktstellen mit 15 Standorten.

Der Landkreis Böblingen liegt im Zuständigkeitsbereich der Kontaktstellen Stuttgart und Ludwigsburg – Region Stuttgart. Die Kontaktstellen bieten ein umfassendes, differenziertes, niedrighschwelliges und lebensphasenorientiertes Beratungs- und Informationsangebot – persönlich, online und telefonisch – an. Hierzu gehört auch die Beratung für Gründerinnen und Unternehmerinnen.

Im Format „Gründerinnen Knowhow kompakt“ findet, in Zusammenarbeit mit anderen Kontaktstellen, in regelmäßigen Abständen der Treff für Gründerinnen und Selbstständige statt. Hierbei handelt es sich um ein Austauschforum zu aktuellen Themen. Darüber hinaus gibt es Seminare für Gründerinnen und Selbstständige mit Themen rund um Gründung und Unternehmensführung, z. B. Marketingstrategien und Wettbewerb, Digitale Präsenz und Storytelling. Sie finden sowohl im Onlineformat als auch in Präsenz statt.

Die Angebote des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf sind abrufbar unter: <https://www.frauundberuf-bw.de/frauen/gruenderin>

Darüber hinaus stehen Frauen und Männern gleichermaßen die Förderprogramme zu Gründung und Führung eines Unternehmens zur Verfügung. Hierzu zählen insbesondere:

- Beratungen für Existenzgründerinnen und -gründer (EXI-Gründungsgutscheine) zur individuellen Begleitung von Gründungen und Nachfolgen unter anderem zur Entwicklung eines tragfähigen Geschäftsmodells oder der Erstellung eines Businessplans.
- Beratungen für bestehende mittelständische Unternehmen in wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und organisatorischen Problemfeldern der Unternehmensführung bzw. die Anpassung an neue Wettbewerbsbedingungen in Handwerk, Mittelstand und Dienstleistung.
- Exportberatungen für kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handel und den freien Berufen.

- Horizont Handwerk zur Durchführung von Erfahrungsaustauschgruppen und Werkstatt-Formaten zu Digitalisierung, Innovation, Kooperation, Personal, Strategie, Transformation, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende.
- Innovationsgutscheine für kleine und mittlere Unternehmen zur Unterstützung bei Planung, Entwicklung, Umsetzung und Weiterentwicklung von innovativen Produkten, Dienstleistungen oder Produktionsverfahren.
- Start-up BW International für baden-württembergische Start-ups zur Teilnahme an internationalen Markterschließungs- und Delegationsreisen, bei Messebeteiligungen und internationalen Start-up Events.
- Die Meistergründungsprämie für Jungmeisterinnen/Jungmeister in Form eines Tilgungszuschusses bei Gründung und Nachfolge.
- Die Digitalisierungsprämie Plus für mittelständische Unternehmen für Digitalisierungsprojekte sowie Maßnahmen zu Verbesserung der IT-Sicherheit unter Bezug auf die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungs- und Prozesskette.
- Start-up BW Pre-Seed für Start-ups in der frühen Gründungsphase bis zur ersten größeren Finanzierungsrunde, um aussichtsreiche Gründungsvorhaben auf dem Weg zur Finanzierungsreife finanziell und inhaltlich zu unterstützen.
- Finanzierungshilfen der L-Bank wie Startfinanzierung 80, die Gründungs- und Wachstums-Finanzierung oder der Liquiditätskredit für mittelständische Unternehmen und freiberuflich Tätige für Betriebsmittelfinanzierungen, Konsolidierungen, Umschuldungen aus Kontokorrent sowie kurz- und mittelfristige Investitionen bzw. Betriebsübernahmen.
- Bürgschaften und Beteiligungen seitens Bürgschaftsbank und Mittelständischer Beteiligungsgesellschaft (MBG) zur Finanzierung von Gründungen und Unternehmensnachfolgen mit Blick auf volkswirtschaftlich förderwürdige Investitionen zur Rationalisierung, Modernisierung, Erweiterung und Umstellung sowie zur Errichtung neuer Betriebe.
- Invest BW Innovationsförderung zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben einschließlich Prozess- bzw. nichttechnische und Dienstleistungsinnovationen, die branchenübergreifend auf neue Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle/-prozesse sowie Service-Plattformen zielen.

*7. Wie hoch ist bei Unternehmensnachfolgen im Landkreis Böblingen der Anteil der Unternehmen, die von Frauen übernommen werden?*

Zu 7.:

Die vonseiten der amtlichen Statistik vorliegenden Daten geben keine Auskunft über den Anteil der Unternehmen, die von Frauen im Landkreis Böblingen im Zuge einer Unternehmensnachfolge übernommen werden.

Eine im Rahmen des Nachfolgemonitors 2024 des Verbandes der deutschen Bürgschaftsbanken e. V. durchgeführte Sonderauswertung besagt, dass der Anteil übernehmender Frauen in Baden-Württemberg bundesweit am höchsten ist. Für den Landkreis Böblingen wird der Anteil mit 25 Prozent beziffert (Bundesdurchschnitt 21,2 Prozent).

*8. Gibt es spezielle Förderprogramme im Landkreis Böblingen, um Frauen bei der Gründung von Unternehmen und der Übernahme bestehender Unternehmen zu unterstützen?*

Zu 8.:

Informationen über spezielle Förderprogramme im Landkreis Böblingen zur Unterstützung von Frauen bei der Gründung oder Übernahme eines Unternehmens liegen der Landesregierung nicht vor.

Zu den landesseitigen Förderprogrammen im Kontext Gründung wird auf die Antwort zu Ziffer 6 verwiesen. In der Regel gelten diese auch für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Im Kontext Übernahme eines bestehenden Unternehmens gibt es zudem die Nachfolgemoderatoren bei Kammern und Verbänden, die Übergeberinnen/Übergeber und Unternehmerinnen/Übernehmer betreuen und begleiten. Weitere geförderte Beratungsangebote für Übergeberinnen/Übergeber und Unternehmerinnen/Übernehmer sind zum Beispiel die Kurzberatung für den Mittelstand oder die BAFA-Beratung sowie Intensiv-Beratungsprogramme in Handel und im Handwerk.

Mit Blick auf Unternehmensnachfolgen durch Frauen können flankierend noch die landesweiten Frauenwirtschaftstage 2024 angeführt werden, die unter dem Motto „#Nachfolge #Nachhaltig #Gestalten!“ Strategien und Wege für zukunftsichere Übergangsprozesse bei Nachfolgen in Unternehmen und Organisationen aufgezeigt haben.

*9. Gibt es Erkenntnisse darüber, in welchen Branchen Frauen im Landkreis Böblingen besonders häufig oder besonders selten unternehmerisch tätig sind?*

Zu 9.:

Die weiblichen Gewerbetreibenden im Landkreis Böblingen sind am häufigsten im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, in öffentlicher Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung und in sonstigen Dienstleistungen sowie in freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen tätig.

Selten sind weibliche Gewerbetreibende hingegen in den Bereichen Wasserversorgung, Versorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen und Land-, Forstwirtschaft und Fischerei. Im Vergleich zu den männlichen Gewerbetreibenden wird ein deutlicher Unterschied u. a. in den Bereichen Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe sowie Information und Kommunikation sichtbar.

Unberücksichtigt bleiben in der Gewerbeanzeigenstatistik Personen, die nicht der Gewerbeordnung unterliegen, wie z. B. die Freien Berufe.

Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen  
Jahr 2024  
Landkreis Böblingen

Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>		Neugründungen		Gewerbetreibende <sup>3)</sup>	
		ins- gesamt <sup>2)</sup>	insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	17	20	13	7
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	133	137	69	68
D	Energieversorgung	20	28	26	2
E	Wasserversorgung; Entsorg. Beseit. v. Umweltverschm.	1	1	-	-
F	Baugewerbe	194	209	193	16
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	716	807	551	256
H	Verkehr und Lagerei	96	102	89	13
I	Gastgewerbe	133	146	103	43
J	Information und Kommunikation	155	170	123	47
K	Finanz-, Versicherungs- Dienstleistg.	95	98	77	21
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	67	74	51	23
M	Freiberufliche, Wiss. u. Techn. Dienstleistg.	321	359	231	128
N	Sonst. Wirtschaftl. Dienstleistg.	421	447	326	121
P	Erziehung u. Unterricht	90	99	45	54
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	47	53	19	34
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	61	66	41	25
O+S	Öff. Verw., Verteidig.; Sozialvers. Sonst. Dienstleistg.	266	279	88	191
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 833</b>	<b>3 095</b>	<b>2 046</b>	<b>1 049</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

2) Ohne Reisegewerbe.

3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben.

Quelle: Gewerbeanzeigenstatistik

*10. Falls Frage 9 bejaht wird – welche Maßnahmen werden ergriffen, um Frauen in unterrepräsentierten Branchen zu fördern?*

Zu 10.:

Spezielle Maßnahmen zur Förderung von Frauen in unterrepräsentierten Branchen werden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus nicht durchgeführt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus verfolgt das Ziel, im Rahmen von Berufsorientierungsmaßnahmen und der seit 2010 bestehenden Landesinitiative Frauen in MINT-Berufen das Ziel die Ausbildungs- und Erwerbsbeteiligung von Mädchen und Frauen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) deutlich zu steigern. Eine erfolgreich absolvierte Ausbildung bzw. ein entsprechendes MINT-Studium schaffen wichtige Kompetenzen und Voraussetzungen um ggf. im weiteren Berufsverlauf ein Unternehmen in technischen Branchen zu gründen oder zu übernehmen.

Dr. Hoffmeister-Kraut  
Ministerin für Wirtschaft,  
Arbeit und Tourismus

Anlage

Neugründungen sowie Gewerbetreibende

Jahr 2020

Landkreis Böblingen

Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	Neugründungen		Gewerbetreibende <sup>3)</sup>				Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter <sup>4)</sup>		Gründungsquote <sup>5)</sup>		
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon	insgesamt	davon		männlich	weiblich	männlich	weiblich	Gründungsquote <sup>5)</sup>	
				männlich	weiblich					männlich	weiblich
<b>A-S</b>   <b>Insgesamt</b>	<b>2 664</b>	<b>3 003</b>	<b>2 076</b>	<b>927</b>	<b>132 258</b>	<b>127 209</b>	<b>1,6</b>	<b>0,7</b>			

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

2) Ohne Reisegewerbe.

3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben.

4) Erwerbsfähiges Alter: 15 bis einschl. 65 Jahre.

5) Gründungsquote: Anteil der Gründenden im Alter von 15 bis einschl. 65 Jahre an der Bevölkerung in diesem Alter.

Quelle: Gewerbeanzeigenstatistik

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2025  
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Neugründ.KR115 2020 Gründungsq.

Neugründungen sowie Gewerbetreibende  
Jahr 2021  
Landkreis Böblingen

Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	Neugründungen		Gewerbetreibende <sup>3)</sup>				Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter <sup>4)</sup>		Gründungsquote <sup>5)</sup>		
	ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon	insgesamt	davon		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
				männlich	weiblich						
<b>A-S</b>   <b>Insgesamt</b>	<b>2 907</b>	<b>3 271</b>	<b>2 225</b>	<b>1 046</b>	<b>131 597</b>	<b>126 679</b>	<b>1,7</b>	<b>0,8</b>			

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

2) Ohne Reisegewerbe.

3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben.

4) Erwerbsfähiges Alter: 15 bis einschl. 65 Jahre.

5) Gründungsquote: Anteil der Gründenden im Alter von 15 bis einschl. 65 Jahre an der Bevölkerung in diesem Alter.

Quelle: Gewerbeanzeigenstatistik

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2025  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Neugründungen sowie Gewerbetreibende  
Jahr 2022  
Landkreis Böblingen

Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	Neugründungen		Gewerbetreibende <sup>3)</sup>				Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter <sup>4)</sup>		Gründungsquote <sup>5)</sup>		
	ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon	insgesamt	davon		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
				männlich	weiblich						
<b>A-S</b>   <b>Insgesamt</b>	<b>2 598</b>	<b>2 848</b>	<b>1 878</b>	<b>970</b>	<b>130 977</b>	<b>126 026</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>			

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

2) Ohne Reisegewerbe.

3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben.

4) Erwerbsfähiges Alter: 15 bis einschl. 65 Jahre.

5) Gründungsquote: Anteil der Gründenden im Alter von 15 bis einschl. 65 Jahre an der Bevölkerung in diesem Alter.

Quelle: Gewerbeanzeigenstatistik

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2025  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Neugründungen sowie Gewerbetreibende  
Jahr 2023  
Landkreis Böblingen

Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	Neugründungen		Gewerbetreibende <sup>3)</sup>				Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter <sup>4)</sup>		Gründungsquote <sup>5)</sup>		
	ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon	insgesamt	davon		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
				männlich	weiblich						
<b>A-S</b>   <b>Insgesamt</b>	<b>2 749</b>	<b>2 989</b>	<b>1 941</b>	<b>1 048</b>	<b>130 277</b>	<b>125 574</b>	<b>1,5</b>	<b>0,8</b>			

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

2) Ohne Reisegewerbe.

3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben.

4) Erwerbsfähiges Alter: 15 bis einschl. 65 Jahre.

5) Gründungsquote: Anteil der Gründenden im Alter von 15 bis einschl. 65 Jahre an der Bevölkerung in diesem Alter.

Quelle: Gewerbeanzeigenstatistik

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2025  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Neugründungen sowie Gewerbetreibende  
Jahr 2024  
Landkreis Böblingen

Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	Neugründungen		Gewerbetreibende <sup>3)</sup>				Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter <sup>4)</sup>		Gründungsquote <sup>5)</sup>		
	ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon	insgesamt	davon		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
				männlich	weiblich						
<b>A-S</b>   <b>Insgesamt</b>	<b>2 833</b>	<b>3 095</b>	<b>2 046</b>	<b>1 049</b>	<b>130 990</b>	<b>126 067</b>	<b>1,6</b>	<b>0,8</b>			

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

2) Ohne Reisegewerbe.

3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben.

4) Erwerbsfähiges Alter: 15 bis einschl. 65 Jahre.

5) Gründungsquote: Anteil der Gründenden im Alter von 15 bis einschl. 65 Jahre an der Bevölkerung in diesem Alter.

Quelle: Gewerbeanzeigenstatistik

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2025  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.